

Arbeitskräfte zugefügt wird, die schleunigste Entlassung der einberufenen Reservisten und Ersatzreservisten sowie der Einfall der diesjährigen Manöver gefordert wird.

Wien, 15. Mai. In dem heute mittag zusammengetretenen Seniorenkongress sprach sich, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, der Ministerpräsident gegen das insbesondere von sozialdemokratischer Seite gestellte Verlangen auf Abführung einer Debatte über die auswärtige Lage aus und erklärte sich bereit, bei Einbringung des Budgetprovisoriums Mitteilungen über die auswärtige Lage zu machen.

Die italienische Universitätsfrage.

Wien, 15. Mai. Die Blätter melden: Der Berichterstatter des Budgetausschusses über die italienische Rechtsfakultät-Vorlage, Abgeordneter Kosner, wird in der heutigen Sitzung des Budgetausschusses sein Referat vorlegen.

Die Mongoleifrage.

Shanghai, 15. Mai. (Meldung der deutschen Kabelgrammgesellschaft.) In Peking finden gegenwärtig zwischen Rußland und China Verhandlungen bezüglich der Mongolei statt.

Belagerungszustand über Peking.

Shanghai, 15. Mai. (Deutsche Kabelgrammgesellschaft.) Ueber Peking wurde der Belagerungszustand verhängt, anscheinend wegen der Aufhebung einer Berichtsordnung und eines gegen Yuan Shikai geplanten Attentates.

Ein Besuch auf S. M. Schiff „Habsburg“.

Humoreske aus dem Marineleben von Alexander Rangenhöfer.

S. M. Schiff „Habsburg“ wiegte sich in Triest an der Boje; der vom Kapitän herunterwühende Wind, welcher im Winter zur gefährlichsten Vora ausartet, blies kleine Wellchen vor sich hin, auf deren Köpfchen weiße Schäumkronen tanzten.

Doch das wackere Aussharren der Matrosen in den Booten sollte reichlich belohnt werden; man höre und staune:

Eine jener vornehmen Tischgesellschaften, welche in Wien nicht allzu selten anzutreffen sind und deren Zweck in der Hauptsache darin besteht, des Lebens Unbilden vermöge ausgiebigen Trunkes hinunterzuspülen, hatte beschlossen, eine Studienreise zu unternehmen und bei dieser Gelegenheit ein Fußbad in der

Adria zu nehmen. Und so taten denn die „Mondscheinbrüder“, welche ansonsten in der „blauen Flasche“ zu Neulerchenfeld residieren, viel Geld in den Beutel, des Weiteren einige gebratene Vogeleichen und mehrere Flaschen „Gerebster“ in die Hand.

Ein Absteher nach Venedig war im Programme vorgesehen, jedoch nicht unternommen worden, weil Herr Florian Scheidenhuber, das ehrwürdige Haupt der Gesellschaft, an der Qualität des Dreher'schen Bieres in Triest nichts auszusetzen hatte und bisher keinerlei Gewißheit erlangen konnte, ob dies auch in Venedig der Fall sei.

Da lief die k. u. k. Eskader in Triest ein. Der überwältigende Anblick des lakisch mandrierenden Geschwaders ließ in Herrn Scheidenhuber den Wunsch reifen, ein Kriegsschiff zu besuchen und mit sachmännischem Auge zu besichtigen, „wäui mir do stramme Steuerzahler san“, wie er äußerst tiefstimmig betonte.

Herr Anton Koppensteiner, der Benjamin der Gesellschaft und ansonsten in seinem Zivildienste ehrsamer bürgerlicher Greisler und Armentrat zu Dittakring in Wien, wurde mit der Erledigung der notwendigen Formalitäten betraut. Während seine Brüder beim Dreher den Morgenimbisß einnahmen, schlich sich Herr Koppensteiner mit vier Paar Frankfurter, die er in seinem Taschentuche eingewickelt hatte, um dieselben bei einem plötzlichen Anfälle von Hungerkrämpfen warm genießen zu können, zum Wolo San Carlo als ein Boot der „Habsburg“ ans Land kam, interpellierte er den Bootsführer über die Erlangung der Erlaubnis zur Besichtigung des Schiffes; da dieser Bootsführer kein Wort deutsch verstand, übernahm Matrose Schießel die Bourparolere, die zu dem Resultate führten, daß dieser Herr Koppensteiner einlad, im Boote selbst Platz zu nehmen, um sich den Bescheid vom Schiffskommandanten eigenhändig zu holen.

„Der Herr san g'wis a a Weana?“ „Mir sch'imt a!“ erwiderte Schießel. „Glaubn S', deren meinige Freund nach-miua außs Schiff lumma?“ „Wäui is scho“, entgegnete Schießel, „i wir mit 'n Kommandanten a Bartl red'n, nachher laßt er ent auffi.“ „Do müassn S' aber scho a sehr hohe Scharsch ham, wann S' mit an Kommandanten so mir nix dir nix reden können!“ bemerkte nachdenklich Koppensteiner.

Herr Koppensteiner hätte kein Wiener sein dürfen, wenn er diesen „Pflanz“ nicht verstanden hätte; der Umstand, daß das Boot mittlerweile unter Bord der „Habsburg“ gekommen war, enthob ihn einer treffenden Antwort, und er erklerterte mit einer seinem Bierbause entsprechenden Geschwindigkeit das Fallreep.

„Ich habe d' Ehre, Herr Admiräu!“ begrüßte er den Wachtabelten, welcher ihn beim Fallreep empfing, „v'zeign scho, daß i mi vurstell: Mei Nam is Anton Koppensteiner, bürgerlicher Greisler und Armentrat von Dittakring, dös was der 16. Bezirk von Weana is...“

„Wünschen Sie jemanden zu sprechen?“ unterbrach ihn der hochseidale Kadett. (Schluß folgt.)

Telegraphischer Wetterbericht des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 15. Mai 1913.

Allgemeine Uebersicht: Das Hochdruckgebiet des Vortages liegt heute über dem E-lischen Zentraleropa, während ein neues Tiefdruckgebiet über England aufgetreten ist. Die Lage des Barometerminimums ist ziemlich stationär geblieben.

In der Monarchie sowie an der Adria vorwiegend heiter, schwache, zumeist E-lische Winde, etwas mäßig. Die See ist im R ruhig, im S gekräuselt.

Kinematograph „Leopold“ Programm für heute: Das Ehrenwort Drama des Hauses „Biocopic“. Nur für Erwachsene. „Pharos“-Revue. Naturaufnahmen.

CINE IDEAL Heute: Ziklus Asta Nielsen. Das Martyrium bis zum Tode. Die Schuld der Väter. Die Macht des Goldes. Hauptdarstellerin in allen drei Stücken ASTA NIELSEN. Demnächst findet die Vorführung des Kunstfilms „Die Hölle“ aus Dantes „Göttlicher Komödie“ statt.

Pension „Stadtpark“ Wien III, Hauptstraße 7 (nächst Hauptzollamt und Marinesektion) Familienhaus I. Ranges. Moderner Komfort. :: Bette Küche. :: Mäßige Preise.

E. PECORARI Pola, Via Giulia 5 Einziges Spezial-Wäschehaus Große Okkasion 184 Feinste Herrenhemden mit weicher Brust K 4.50 Kurze Herrenhosen aus feinem lerbigen Battist und Zephir K 3.- Feinste Herren-Nachthemden K 4.50 Partie Herren-Socken echtfarbig K -48 Paar. - Krägen, Manschetten, Taschentücher, Hosenträger. Nur primissima Ware, zu billigsten Preisen.

Salon Cine „Minerva“ Piazza Port'Aurea Programm für heute und morgen: Die Schlüssell des Geheimnisses großartiges Drama. Eintrittspreise: Distinguierter Platz 50 h, I. Platz 30 h, II. Platz 20 h, Kinder die Hälfte.

Kleiner Anzeiger Wäherin such: Stiche zu machen im Haus. Adresse in der Administration. 1142 Gut gebendes Gasthaus im Zentrum der Stadt, preiswürdig zu verkaufen. Anzusagen in der Administration. 1143 hier fremd, aus guter Familie, wünscht Fräulein, Bekanntschaft mit ledigem Herrn. Adresse: Via Carducci 11. 1145 Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör zu vermieten. Via S. Anna 31. für Alles neben Bedienerin wird gesucht. Muß gut kochen können. Lohn 40 Kronen. Via Pianatica 19. 1147 Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Via Marianna 10, I. St. links. 1148 Wäherin bietet sich Familien, womöglich für Kinder, liebhem. Adresse: Via Carducci 11. 1144 Ein Raum zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Via Gladiatori 15. 1149 Sofort zu vermieten ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und Gasbeleuchtung. Anzusagen Via Barbica 3. 1134 10 bis 20 Kronen tächtlicher Verdienst bietet sich für agnizieren an Private. Ohne Risiko. Anzusagen in der Administration. 1135 Gebrauchte Saloneinrichtung mit großem Spiegel, Kofoto, Gold, roter Sammt billigst zu verkaufen. Nur Vormittags. Via Marianna 6, 2. Stod rechts. 1136 Großer echter schöner Bernadiner Hund, 3 Jahre alt, sofort um 200 Kronen zu verkaufen. Anzusagen bei Baldini, Campomarzio 7. 189 3 Herrschaftswohnungen, er Villa Müns, mit Ansehung sich aufs Meer sind zu vermieten: ab 1. Juli eine 4zimmerige mit 2 Balkons, und sofort zwei 3zimmerige mit 1 Balkon; alle 3 Wohnungen samt Zubehör, je ein Kabinett, Küche, Badzimmer, Speis, Koflett, Dinerzimmer, Dachbodenraum, Keller, Wasser, Gas und elektr. Beleuchtung ab 1. Juni eine 2zimmerige Wohnung mit 1 Kabinett, Küche mit Badeneinrichtung, Speis, Koflett, Vorzimmer, Dachbodenraum und Keller. Anzusagen Rangieri C. C. Eger, Via Dignano Nr. 13. 179 Jüngere deutsche Bedienerin wird gesucht für ganzen Tag. Vorstellung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 1129 Stubenmädchen das bügeln und nähen kann wird gesucht. Via Dittavia 31, 2. St. 1133 Sofort zu vermieten Wohnung bestehend aus vier Zimmern, Küche, Bad, Veranda, Dachbodenzimmer etc. im 1. Stod mit herrlicher Aussicht, Wasser, Gas und elektr. Licht. Villa Laube, S. Michele. 34 Elegante Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche, Terrasse samt Zubehör Via Ercole Nr. 37 zu vermieten. Anzustadt Barterre rechts. 1034 Papierlerer, Dfisteller, Papiersteller, Zigarettenfabrikanten, hülsen und Koflettpapier zu haben bei Jof. Armpotie, Piazza Carl 1. Schöne große Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Kabinett, Küche, Bad, mit allem Komfort, in schöner Lage und herrlicher Aussicht, sofort zu vermieten. Via Dittavia 20, I. Stod. 1118

Unjere Flotte. Abhandlungen und Erzählungen. (Mit Beiträgen von Vizeadmiral Chiari, Korvettenkapitän Lengnik etc.) Broch 80 Heller, gebd. Nr. 1.20. Vorrätig in der Buchhandlung (L. Wabler.)

Sanitätsgeschäft „Hustria“ POLA, Via Sergia Nr. 61 Richtige Quelle für Bandagen, Gummiswaren, Bettelmalage, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß. - Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibschüsseln etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Präparate - Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. - Echte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. - (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Ware garantiert.) 12

Für Gärten, Villen, Tennisplätze, Kellergelände: Hübsche Drahtgitterzäune!

Feuerverzinkt, unverwundlich, billig! **ALPENLÄNDISCHE DRAHTINDUSTRIE** (Illustrierte Kataloge gratis und franko!)

Ferd. Jergitsch' Söhne
Klagenfurt, Schillerplatz
Kutsche-Werkstätte: Jergitsch, Klagenfurt, Schillerplatz.




Am Monte Paradiso
neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegssagazin (Tramwayhaltestelle).

BUREAU-HEFTMASCHINE
zum Heften loser Papierblätter ohne Verwendung von Draht oder Heftklammern.
Heftet ewig umsonst! Ein Druck und geheftet!
Zu haben bei **Jos. Krmpotić**, Pola, Piazza Carli 1.

S. Clai .: Pola
Via Sergia.

Feines Briefpapier

in Mappen und Kassetten in großer Auswahl

Lampions, Löscher, Tintengläser,
Papiermesser, Notiz-Bücher und
-Blöcke, Siegelstöcke, Geschäfts-
bücher, farbige und gewöhnliche
Siegellacke, Kompendien und
viele andere Schreibrequisiten

JOS. KRMPOTIĆ

Pola :: Piazza Carli 1